



ELEKTRA ITINGEN

2015

GESCHÄFTSBERICHT



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 27. April 2016, 19:30h

Mehrzweckraum Landstrasse, Itingen

Inhalt

Inhalt.....	2
Traktandenliste	3
Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2015	4
Erläuterungen zu Traktandum 2: Jahresrechnung	13
Erläuterungen zu Traktandum 3: Abrechnung Projekte	17
Erläuterungen zu Traktandum 4: Tarife 2016, Antrag	18
Erläuterungen zu Traktandum 5: Budget 2016	19
Erläuterungen zu Traktandum 6: Wahlen.....	21
Erläuterungen zu Traktandum 7: Informationen über die Auslagerung des operativen Geschäfts	21
Erläuterungen zu Traktandum 8: Anpassung der Statuten der Genossenschaft Elektra Itingen.....	22

Traktandenliste

**Generalversammlung vom Mittwoch, 27. April 2016, 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum an der Landstrasse**

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 2015
2. Berichterstattung
 - a) Jahresbericht 2015
 - b) Jahresrechnung 2015
 - c) Bericht der Kontrollstelle
 - d) Entlastung des Vorstandes
3. Abrechnung Projekte
 - Abrechnung Sanierungsarbeiten Haldenweg (NS, SB)
 - Abrechnung Sanierung Spitzenbergweg (NS, SB)
 - Abrechnung Projekt Gartenstrasse Ost, Finkenhölzliweg (NS, SB)
4. Tarife 2016, Antrag
5. Budget 2016
6. Wahlen
7. Informationen über die Auslagerung des operativen Geschäfts
8. Anpassung der Statuten der Genossenschaft Elektra Itingen
9. Diversa

Gemäss Statuten hat jeder Genossenschafter eine Stimme. Die Stellvertretung durch volljährige Familienangehörige im gleichen Haushalt ist gestattet.

Jedes Mitglied, das die Generalversammlung besucht, erhält einen Gutschein im Wert von CHF 30.-- (im Dorf einlösbar).

Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2015

Das Geschäftsjahr 2015 erwies sich einmal mehr als arbeitsintensives und turbulentes Jahr. Neben dem Tagesgeschäft und den zahlreichen laufenden Projekten beschäftigten wir uns in diesem Jahr intensiv mit der Umstrukturierung der Genossenschaft Elektra Itingen. Dank der Hilfe einer an der letzten Generalversammlung gewählten Findungskommission sowie eines externen Beraters konnte diese aufwändige Arbeit auf mehrere Schultern aufgeteilt werden.

Weiterhin sehr viel Aufwand mussten wir für die Ablesung sowie die Verrechnung der fernausgelesenen Zähler betreiben, geht doch nicht alles wie eigentlich von uns erwartet vollautomatisch. Bei diesen Zählern müssen sämtliche Verbrauchsdaten händisch in unser System eingegeben werden und mit den Zahlen der Fernauslesung synchronisiert werden.

Bei den Photovoltaikanlagen (PV Anlagen) hat sich gegenüber dem Vorjahr gezeigt, dass auch in diesem Bereich die Intensivität zunimmt. Dies vor allem aufgrund der Übernahme der bis anhin durch uns bzw. der EBL unterstützten Anlagen durch die KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung).

Auslagerung des operativen Geschäfts der Elektra Itingen

An der Generalversammlung vom 22. April 2015 wurde eine Kommission, welche die Lage der Genossenschaft untersucht und einer folgenden GV Bericht und Antrag vorlegt, gewählt. Der Findungskommission gehören folgende Mitglieder an:

- Felix Imhof, Vorstand, Vorsitz
- Christine Lurz, Vorstand
- Markus Regenass, Vorstand
- Kurt Rau, Berater, Genossenschafter
- Nathalie Steiner, Genossenschafterin
- Filip Baechtold, Genossenschafter
- Heinz Jaggi, Genossenschafter
- Dieter Strub, Genossenschafter

Die Findungskommission beriet dieses Geschäft innerhalb von 10 Sitzungen (2 davon im Jahr 2016) und legte dem Vorstand zu Händen der Generalversammlung den Antrag vor, das operative Geschäft der Genossenschaft Elektra Itingen an einen externen Dienstleister auszulagern. Dies erfolgte auch unter Mithilfe des externen Beraters in der Person von Nils Henn von Energiepool Schweiz. Dieser Antrag wurde dann an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 2015 von den GenossenschafterInnen gutgeheissen.

Nach der ausserordentlichen GV machte sich die Kommission und der Vorstand daran, die Ausschreibung verbunden mit der Evaluation geeigneter Firmen für die Erbringung der gewünschten Dienstleistungen, zu erarbeiten. Zur Erstellung allgemeinverständlicher und umfassender Ausschreibungsunterlagen mussten folgende zusätzlichen Aufwendungen vor allem in technischer aber auch in administrativer Hinsicht erbracht werden:

- Erfassen und Inventarisieren der Neuinvestitionen, Neuprojekte und Neuanschaffungen für die Verrechnungsjahre 2010 bis 2015 in die NEKAS-Datenbank
- Inventarisieren der Verträge mit externen Partnern mit Angabe von Kosten und Vertragsdauer
- Überarbeiten der PV-Inventarliste aller Anlagen im Netz der ELI
- Vorbereitung des Konzessionsvertrages mit der Gemeinde Itingen
- Bereinigen der Dienstbarkeitsverträge (Trafostationen, Schaltposten usw.)
- Bereinigung der Grundbucheinträge Standorte TS und SP sowie den Dienstbarkeitsverträgen
- Unterstützung des externen Beraters in den Bereichen Eignungskriterien, Fragenkataloge, Pflichtenhefte Ausschreibung usw. für die eingeladenen Anbieter
- Ausserordentliche Bereinigung und Archivierung sämtlicher Dokumentationen in den Bereichen Technik, Administration, Buchhaltung usw. für eine reibungslose Übergabe an den Dienstleister per 1. Juli 2016
- Überarbeitung der EICom Kostenrechnung für das Jahr 2016
- Diverse Gespräche mit Anbietern sowie die Abgabe von Informationen

Technik

Neben den regulären Betriebs- und Unterhaltsarbeiten im Netz der ELI waren noch zusätzliche Sanierungs- und Optimierungsarbeiten (NS und SB) in der Umsetzung:

- Fortsetzung der Richtigstellung und Optimierung der Netzschtzustände (SB) inkl. entsprechende Mutationen in den Schemata und technischen Dokumentationen.
- Anpassen der technischen Dokumentationen (Netzschema) für das NS-Netz in Zusammenarbeit mit der EBL.
- Durch erstellen der neuen Ringleitung zum Schaltposten Wybäümet 2 (SP416) konnte die Strombelastung der bestehenden Stamm- und Ringkabel zu den Schaltposten Haldenweg (SP411) und Gassacker (SP412) entlastet werden. Zusätzlich konnte die künftige NS-Netzinfrastruktur für die noch nicht bebauten Parzellen im Bereich Wybäümet entsprechend vorbereitet werden.

Projekte

Die Sanierungsarbeiten der Gemeinde Itingen für die Bereiche Wasserversorgung und Kanalisation (Sauber- und Schmutzwassertrennung) im Quartier Haldenweg, Gartenstrasse-Ost, Spitzenbergweg und Finkenhölzliweg wurden entsprechend dem Sanierungskonzept der Gemeinde weiter geführt.

In diesem Zusammenhang hat die ELI ihren Netzzustand (NS und SB) in diesen Netzgebieten analysiert und entsprechende Netzsanierungsarbeiten durchführen können.

Abrechnung Sanierungsarbeiten Haldenweg (NS, SB):

- Neue Ringleitung ab TS Moos zum Schaltposten SP416 (Wybäumet 2)
- Teilsanierung der Strassenbeleuchtungsverkabelung
- Ersatz der Beleuchtungskandelaber in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Itingen

Kostenberechnung Vorprojekt	CHF 85'000
Kostenvoranschlag (Offerten)	CHF 85'000
Vergabe	CHF 78'794
Abrechnung	CHF 81'375
Abweichung in CHF	CHF -3'624
Abweichung in %	-4.26%

Abrechnung Sanierung Spitzenbergweg (NS, SB)

- Teilsanierung der Stammkabel
- Erneuerung zwei bestehender Hausanschlüsse an das neue Stammkabel
- Teilsanierung der Strassenbeleuchtungsverkabelung
- Ersatz der Beleuchtungskandelaber in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenberechnung Vorprojekt	CHF 70'000
Kostenvoranschlag (Offerten)	CHF 65'000
Vergabe	CHF 48'375
Abrechnung	CHF 40'669
Abweichung	CHF -29'330
Abweichung in %	-41.9%

Begründung des Minderbetrages: Nur Teilersatz des bestehenden Stammkabels.

Abrechnung Projekt Gartenstrasse Ost, Finkenhölzliweg (NS, SB):

- Ersatz des Stammkabels bis zum Schaltposten SP415 (Gartenstrasse)
- Neuer Schlaufschacht beim Schaltposten SP415
- Sanierung der Strassenbeleuchtungsverkabelung
- Ersatz der Beleuchtungskandelaber in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenberechnung Vorprojekt	CHF 90'000
Kostenvoranschlag (Offerten)	CHF 73'502
Vergabe	CHF 73'502
Abrechnung	CHF 82'192
Abweichung	CHF -7'807
Abweichung in %	-8.67%

Ausfälle bei der Strassenbeleuchtung

In den letzten 3 - 4 Jahren traten relativ häufig Störungen an der Strassenbeleuchtung auf. Kurzschlüsse oder Unterbrüche in alten Papierbleikabel, defekte Muffen, etc. Die Reparaturkosten betragen in den letzten drei bis vier Jahren ca. CHF 15'000. Die Schwachstellen und Altlasten der Strassenbeleuchtungsinstallationen sind grösstenteils bekannt. Dies betrifft vor allem die Sektoren Wybäumet, Haldenweg, Spitzenbergweg, Gassackerstrasse, Dorfstrasse, Landstrasse, Schulstrasse und Kreuzenstrasse. Längerfristig sind entsprechende Sanierungsmassnahmen zu planen und zu budgetieren. In Zusammenhang mit den Strassensanierungsarbeiten (Abwasser, Wasserleitung) der Einwohnergemeinde Itingen an den Strassenabschnitten Haldenweg, Spitzenbergweg und Gartenstrasse Ost hat die ELI die entsprechenden Sanierungs- und Optimierungsarbeiten an der örtlichen Strassenbeleuchtung vornehmen können. Siehe Sanierungskosten in den abgerechneten Projekten Haldenweg, Gartenstrasse-Ost und Spitzenbergweg.

Organisation für den Unterhalt und Betrieb

Administrativer Aufwand

- Das bestehende Sicherheitskonzept der ELI wurde für den nächsten Audit des SEV mutiert und neu erstellt.
- Die Mängel gemäss Auditbericht des SEV vom 17.02.2012 wurden bis zur periodischen Kontrolle im 2015 behoben.
- Audit mit dem SEV, Herrn Rudolf Acklin am 11.08.2015.
In diesem Auditbericht des ESTI sind keine Mängel in unserem Versorgungsnetz (MS, NS, SB) festgestellt worden!
- Erstellen eines Konzeptes „Regelung des Betriebs und Unterhalts für die öffentlichen Beleuchtungsanlagen in der Einwohnergemeinde Itingen“. Diese Richtlinie wurde bereits an die Gemeinde Itingen übergeben. Die Umsetzung erfolgt somit mit dem neuen Dienstleister der ELI

Weitere technische Ausführungsarbeiten

Gemäss den gesetzlichen Auflagen (NIN und NIV) sind die Werkzeuge, Messeinrichtungen, Sicherheitshilfsmittel, etc. in den Trafostationen und Schaltposten entsprechend der erlaubten Einsatzzeit zu überprüfen und wenn nötig zu ersetzen.

Trafostation Sonnenberg

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation RCC

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation RCCU

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation IKEA

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation Renata 1 + 2

Neuer Bodenanstrich

Neue Sicherheitsbodenmatten

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation Kreuzen

Neue Sicherheitsbodenmatten

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation Moos

Revision des Trafos

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation Grabenacher

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Trafostation Hirsgarten

Komplettierung und Ersatz der Inneneinrichtungen, technische Komponenten, Werkzeuge und Sicherheitshilfsmittel (Schutzhandschuhe, Helm, Abdeckfolien, etc.).

Verwaltung / Administration

Neben dem nicht zu unterschätzenden Tagesgeschäft wurden an insgesamt acht Sitzungen des Vorstands zahlreiche Geschäfte bearbeitet. Sehr intensiv wurde jeweils auch über die Umstrukturierung der Elektra Itingen diskutiert.

Im Bereich der Mutationen bei Mieterwechseln, Zu- und Wegzügen war unser Ableseteam auch in diesem Jahr einmal mehr gefordert. Ebenso machten uns einige säumige Zahler, trotz geringer ausstehender Beträge, die Arbeit schwer.

Die gesetzlichen Auflagen, verbunden mit einem aufwändigen Meldewesen, erfordern weiterhin einen grossen Zeitaufwand verbunden mit dem entsprechenden Fachwissen, welches wir uns zunehmend extern erwerben müssen.

Trotz der Dienstleistungsverträge für die Zählerfernauslesung (ZFA) sowie für das Energiedatenmanagement (EDM) ist viel manuelle Arbeit aufgrund noch fehlender Schnittstellen, notwendig. Somit wird auch in diesem Bereich die Auslagerung des Tagesgeschäfts seine Früchte tragen.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

<i>Präsident</i>	Felix Imhof
<i>Vizepräsident / Protokoll</i>	Alfred Krenger
<i>Finanzen</i>	Christine Lurz
<i>Technik</i>	Markus Regenass
<i>Zählerwesen</i>	Marianne Häfelfinger
<i>Beisitzer</i>	Walter Pfiffner
<i>Beisitzerin</i>	Annamarie Howald
 <i>Revisionsstelle</i>	 Alltax AG Basel, Hr. Kurt Rau

Folgende Vorstandsmitglieder treten per Ende April 2016 aus dem Vorstand zurück:

Häfelfinger Marianne, Howald Annamarie, Lurz Christine, Pfiffner Walter und Regenass Markus

Christine Lurz und Markus Regenass werden den neu zu wählenden Vorstand bis zum Abschluss der Auslagerung des operativen Geschäfts (ca. April 2017) unterstützen.

Tarife und Stromprodukte

Im derzeit sehr bewegten Strommarkt werden die Preise für Netz und Energie künftig nicht mehr die Konstanz der vergangenen Jahre beibehalten. Aus diesem Grund sind wir sehr froh, auf die Erfahrung der EBL zurückgreifen zu können. Die Energieprodukte verbleiben auch im Geschäftsjahr 2016 unverändert. Für Gewerbe- und Industriebetriebe stehen alle Produkte zur Verfügung (Standard, Grün und Grau). Für private Kunden stehen die Produkte Standard und Grün zur Verfügung.

Aktuelle Verkaufsaufteilung auf die Stromprodukte:

	Energie in kWh	Anteil kWh in %	Anzahl Kunden
Standard	8 608 051	46.83%	1136
Grün	81 389	0.44%	23
Grau	9 692 019	52.73%	3
Total	18 381 459	100.00%	1 162

Durch die jährliche Meldung der Tarife sowie der Kostenrechnung an die ECom bereits per Ende August, müssen die Tarife jeweils während des laufenden Geschäftsjahres festgelegt werden. Für das Jahr 2016 müssen wiederum die meisten Tarife und Abgaben angepasst werden. Eine leichte Senkung konnte nur bei der Energie (Hochtarif und Niedertarif) realisiert werden. Bei sämtlichen Kundengruppen wurden die Tarife für die Netznutzung leicht nach oben angepasst. Eine Senkung bei den Systemdienstleistungen (SDL) sowie eine Erhöhung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV), auf welche wir keinen Einfluss nehmen können, sind ebenfalls zu verzeichnen. Die Details können unseren Tarifblättern entnommen werden.

Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Elektra Itingen einen Reingewinn von CHF 8'827.97. Dank dem guten Geschäftsverlauf einerseits durch Mehreinnahmen im Netz sowie durch die Auflösung von Rückstellungen konnten wir eine neue Rückstellung für die Initialkosten der Auslagerung des operativen Geschäfts in der Höhe von CHF 60'000.00 verbuchen.

Wir stellen ausserdem fest, dass der Wegfall unserer beiden grössten Energiekunden kaum Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis hatte, da die Gewinnaussichten bei der Energie sehr klein sind.

Nach wie vor steht die Elektra Itingen finanziell sehr gut da und ist dadurch in der Lage auch künftige Investitionen ohne Fremdfinanzierung tätigen zu können.

Weitere Informationen können der Jahresrechnung bzw. den Statistiken entnommen werden.

Statistiken

Installierte Trafoleistung

	2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012
Anzahl Transformatoren	17	16	16	16
Total Trafoleistung (kW)	14 640	13 640	13 640	13 640

Anzahl Anlagen Photovoltaik (PV)

	2015	Vorjahr
Anlagen alt	5	5
Anlagen KEV (Tentan)	1	1
Anlagen 100jetzt	6	6
Anlagen 1000jetzt mittel	8	8
Anlagen 1000jetzt klein	19	19
Anlagen "Swissgrid"	4	1
Total	43	40

Einkauf bei der Elektra Baselland (EBL)

Leistung	2015	Vorjahr	Veränderung	Veränderung
	kW	kW	kW	%
Winter	18 628	28 630	-10 002	-34.94%
Sommer	16 976	17 558	-582	-3.31%
Total	35 604	46 188	-10 584	-22.92%

Energie	2015	Vorjahr	Veränderung	Veränderung
	kWh	kWh	kWh	%
Winter	5 537 224	15 157 683	-9 620 459	-63.47%
Sommer	3 631 995	8 973 278	-5 341 283	-59.52%
Total	9 169 219	24 130 961	-14 961 742	-62.00%

Produktion Solarstrom (Einspeisung durch PV-Anlagen in Itingen)

Energie	2015	Vorjahr	Veränderung	Veränderung
	kWh	kWh	kWh	%
Total	346 185	384 011	-37 826	-9.85%

Stromverkauf

	2015	Anteil	Vorjahr 15Mt.	Anteil	Veränderung
	kWh	%	kWh	%	%
Hochtarif *	9 095 655	48.09%	12 126 479	49.47%	-24.99%
Niedertarif *	9 285 804	49.10%	12 266 141	50.04%	-24.30%
Total	18 381 459	97.19%	24 392 620	99.50%	-24.64%
Eigenverbrauch / Leitungsverlust	530 846	2.81%	122 352	0.50%	333.87%
Ankauf	18 912 305	100.00%	24 514 972	100.00%	-22.85%

Nach Verbrauchergruppen

Industrie *	11 167 522	59.05%	14 969 220	61.06%	-25.40%
Haushalt	6 349 893	33.58%	8 371 545	34.15%	-24.15%
Gewerbe	689 277	3.64%	814 118	3.32%	-15.33%
Beleuchtung	129 738	0.69%	178 744	0.73%	-27.42%
Baustrom	45 029	0.24%	58 993	0.24%	-23.67%
Total	18 381 459	97.19%	24 392 620	99.50%	-24.64%
Eigenverbrauch / Leitungsverlust	530 846	2.81%	122 352	0.50%	333.87%
Ankauf	18 912 305	100.00%	24 514 972	100.00%	-22.85%

* Verkaufszahlen nur für Netz, da 2 Industriekunden Energie extern beschaffen. Zahlen entsprechen dem Gesamtstromverbrauch der Gemeinde.

Stromkennzeichnung 2014

Die vorgeschriebene Kennzeichnung der Produktionsmengen, Herkunft und deren Aufteilung erfolgt nach dem Energiegesetz (EnG) Artikel 5. Die Produkte Standard und Grün bestehen ausschliesslich aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft, Solarenergie usw.

Stromkennzeichnung	2014			2013		
	Standard	Grün	Grau	Standard	Grün	Grau
Erneuerbare Energie	100,00%	100,00%	3,00%	100,00%	100,00%	2,40%
Wasserkraft	96,40%	44,00%	0,00%	95,00%	24,20%	0,00%
Sonnenenergie	0,60%	53,00%	0,00%	0,60%	73,40%	0,00%
Windkraft	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Biomasse	0,00%	0,00%	0,00%	2,00%	0,00%	0,00%
Geothermie	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
geförderter Strom (KEV)	3,00%	3,00%	3,00%	2,40%	2,40%	2,40%
Nicht erneuerbare Energie	0,00%	0,00%	97,00%	0,00%	0,00%	97,60%
Kernenergie	0,00%	0,00%	95,30%	0,00%	0,00%	93,30%
Fossile Energieträger, Gas	0,00%	0,00%	1,70%	0,00%	0,00%	4,30%
Nicht überprüfbare Energie	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Total	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Aus der Schweiz	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Aufgaben im neuen Geschäftsjahr

Im neuen Geschäftsjahr sind die folgenden zwei Schwerpunkte gesetzt:

- Integration des operativen Geschäfts der Elektra Itingen zum Dienstleister EBL
- Einarbeitung der neu gewählten Vorstandsmitglieder

Schlusswort

Das Geschäftsjahr 2015 stand im Zeichen der Veränderung. Das Hauptthema Auslagerung des operativen Geschäfts beschäftigte uns während des ganzen Jahres und wohl noch bis anfangs 2017. Wir sind jedoch der Ansicht, dass nur mit diesem einschneidenden Schritt die Zukunft der in Itingen stark verankerten Elektra gesichert werden kann. Trotzdem bleibt die Autonomie in einem sich stark veränderndem Umfeld erhalten.

Itingen, 4. April 2016

Felix Imhof, Präsident



Erläuterungen zu Traktandum 2: Jahresrechnung

BILANZ per 31. Dezember

	2015	2014
	CHF	CHF
AKTIVEN		
<u>Umlaufvermögen</u>		
Flüssige Mittel		
Kassa	2 327.85	792.40
Postcheck	38 948.55	6 016.40
Postcheck, E-Deposito-Konto	459 247.85	458 875.00
Basell. Kantonalbank, Kto.Krt.	610 791.88	489 225.19
Basell. Kantonalbank, Sparkto.	12 957.92	12 950.36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Debitoren Strom	271 495.80	486 201.40
Debitoren übrige	2 295.00	26 252.40
Delkredere	-13 500.00	-25 000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	15 597.38	12 942.11
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26 887.65	37 373.80
Total Umlaufvermögen	1 427 049.88	1 505 629.06
<u>Anlagevermögen</u>		
Finanzanlagen		
Anteilschein GAWI	1.00	1.00
Sachanlagen		
Trafostationen (8 Gebäude/16 Trafos)		
Buchwert 01.01.2015	35 208.00	
Zugang	-	
Abschreibung	<u>10 600.00</u>	24 608.00
Netz/Strassenbeleuchtung		
Buchwert 01.01.2015	77 203.00	
Zugang	75 300.00	
Abschreibung	<u>45 700.00</u>	106 803.00
Photovoltaik-Anlage Dach MZH		
Buchwert 01.01.2015	94 551.00	
Zugang	-	
Abschreibung	<u>28 350.00</u>	66 201.00
Zähler/RE	2.00	2.00
EDV-Anlage	1.00	1.00
Mobilien	1.00	1.00
Grundstücke (3)	3.00	3.00
Total Anlagevermögen	197 620.00	206 970.00
Total Aktiven	1 624 669.88	1 712 599.06
PASSIVEN		
<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kreditoren Strom	128 602.50	169 890.80
Kreditoren übrige	148 153.40	32 655.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	213 269.50	342 990.65
Total kurzfristiges Fremdkapital	490 025.40	545 537.30
<u>Langfristiges Fremdkapital</u>		
Rückstellungen	482 580.35	523 825.60
Total langfristiges Fremdkapital	482 580.35	523 825.60
<u>Eigenkapital</u>		
gesetzl. Gewinnreserve am 01.01.2015	643 236.16	
Jahresgewinn 2015	<u>8 827.97</u>	643 236.16
Total Eigenkapital	652 064.13	643 236.16
Total Passiven	1 624 669.88	1 712 599.06

Erfolgsrechnung für das Jahr

	2015	2013/2014
	01.01.15-31.12.15	01.10.13-31.12.14
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Strom-Verkauf	1 673 859.70	3 219 532.55
Abgaben SDL/KEV	301 445.85	277 845.45
Diverse Erträge	10 093.10	1 804.05
Debitorenverluste	-133.70	-1 223.05
Veränderung Delkredere	11 500.00	-
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 996 764.95	3 497 959.00
Direkter Aufwand		
Strom-Ankauf	-1 255 373.65	-2 660 392.75
Abgaben SDL/KEV	-292 179.10	-262 457.30
Total direkter Aufwand	-1 547 552.75	-2 922 850.05
Bruttoergebnis	449 212.20	575 108.95
Personalaufwand	-97 827.15	-104 971.55
Übriger betrieblicher Aufwand		
Miete Lokal	-13 008.00	-16 260.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-87 442.45	-282 705.15
Sachversicherungen	-6 342.80	-7 478.50
Verwaltungsaufwand	-82 997.85	-69 350.59
Baurechtszinsen	-950.00	-500.00
Energieberatung "1000jetzt"	-	-660.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	-190 741.10	-376 954.24
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	160 643.95	93 183.16
Abschreibungen Sachanlagen	-84 650.00	-88 690.80
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	75 993.95	4 492.36
Finanzertrag	639.22	3 148.62
Betriebsergebnis vor Steuern	76 633.17	7 640.98
Ausserordentlicher Aufwand (Initialkosten Outsourcing)	-60 000.00	-
Ausserordentlicher Ertrag (Auflösung Rückstellungen)	-	10 000.00
Unternehmensergebnis vor Steuern	16 633.17	17 640.98
Direkte Steuern	-7 805.20	-5 586.95
Jahresgewinn	8 827.97	12 054.03

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Genossenschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Zahlen sind detailliert in der Bilanz und Erfolgsrechnung dargestellt.

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt weniger als 10 weniger als 10

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Langfristige Verträge

Energieliefervertrag bis 31.12.2020

Vertrag periodische Sicherheitskontrollen bis 30.06.2018

Dachnutzungsvertrag Mehrzweckhalle Itingen bis 31.12.2034

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Zahlen sind detailliert in der Erfolgsrechnung dargestellt.

Sonstige Angaben

PV Anlage MZH	Hochtarif kWh	HH Spitze kWh	Niedertarif kWh	Total kWh	Betrag CHF
Einspeisung 2014	9`248	5`042	6`057	20`347	4`293.20
Einspeisung 2015	27`770	15`035	17`441	60`246	12`711.50

Die Eigenproduktion wird zum KEV-Ansatz von Fr. 0.211/kWh dem Energie-Einkauf gutgeschrieben.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

zu Händen der Genossenschafter der ordentlichen Generalversammlung der
Genossenschaft Elektra Itingen, Itingen

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Elektra Itingen für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 1. April 2016 kr-5

ALLTAX AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG



Kurt Rau
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tuncer Ceylan
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage Jahresrechnung

Erläuterungen zu Traktandum 3: Abrechnung Projekte

Abrechnung Sanierungsarbeiten Haldenweg (NS, SB)

Kostenberechnung Vorprojekt	CHF	85'000
Kostenvoranschlag (Offerten)	CHF	85'000
Vergabe	CHF	78'794
Abrechnung	CHF	81'375
Abweichung	CHF	-3'624
Abweichung in %		-4.26%

Abrechnung Sanierung Spitzenbergweg (NS, SB)

Kostenberechnung Vorprojekt	CHF	70'000
Kostenvoranschlag (Offerten)	CHF	65'000
Vergabe	CHF	48'375
Abrechnung	CHF	40'669
Abweichung	CHF	-29'330
Abweichung in %		-41.9%

Begründung des Minderbetrages: Nur Teilersatz des bestehenden Stammkabels.

Abrechnung Projekt Gartenstrasse Ost, Finkenhölzliweg (NS, SB)

Kostenberechnung Vorprojekt	CHF	90'000
Kostenvoranschlag (Offerten)	CHF	73'502
Vergabe	CHF	73'502
Abrechnung	CHF	82'192
Abweichung	CHF	-7'807
Abweichung in %		-8.67%

Weitere Informationen bzw. Details finden Sie im Geschäftsbericht (Seiten 5 und 6)

Erläuterungen zu Traktandum 4: Tarife 2016, Antrag

Wie auch in den letzten Jahren wurden die Tarife für das kommende Jahr bereits im laufenden Jahr festgelegt. Die Tarife für das Jahr 2016 sowie unsere Kostenrechnung mussten der EICOM bereits im August 2015 eingereicht werden.

Durch die allmähliche Öffnung des Strommarktes werden sich Preisanpassungen künftig häufen. So mussten für das Jahr 2016 fast sämtliche Tarife für Energie, Netznutzung und Abgaben angepasst werden. Details können unseren Tarifblättern entnommen werden. Untenstehend der Vergleich der Preise (Rp./kWh) der verschiedenen Kundengruppen und Stromprodukten zum Vorjahr bzw. Vorvorjahr:

Produkt	Kundengr.	En Hoch	En Nieder	Netz Hoch	Netz Nieder	KEV	SDL	Total Hoch	Total Nied.	Diff. Hoch	Diff. Nieder
Grau 2014	Grossk.	8.25	5.90	2.65	1.70	0.60	0.64	12.14	8.84	-0.52	0.58
Grau 2015	Grossk.	7.25	5.90	3.00	2.00	0.54	1.10	11.89	9.54	-0.25	0.70
Grau 2016	Grossk.	7.10	5.75	3.50	2.50	1.30	0.45	12.35	10.00	0.46	0.46
Strd 2014	Grossk.	9.75	7.40	2.65	1.70	0.60	0.64	13.64	10.34	-0.52	0.58
Strd 2015	Grossk.	8.75	7.40	3.00	2.00	0.54	1.10	13.39	11.04	-0.25	0.70
Strd 2016	Grossk.	8.60	7.25	3.50	2.50	1.30	0.45	13.85	11.50	0.46	0.46
Grau 2014	Gewerbe	8.80	5.90	4.35	2.90	0.60	0.64	14.39	10.04	0.03	0.58
Grau 2015	Gewerbe	7.80	5.90	4.35	2.90	0.54	1.10	13.79	10.44	-0.60	0.40
Grau 2016	Gewerbe	7.60	5.75	4.50	3.00	1.30	0.45	13.85	10.50	0.06	0.06
Strd 2014	Gewerbe	10.30	7.40	4.35	2.90	0.60	0.64	15.89	11.54	0.03	0.58
Strd 2015	Gewerbe	9.30	7.40	4.35	2.90	0.54	1.10	15.29	11.94	-0.60	0.40
Strd 2016	Gewerbe	9.10	7.25	4.50	3.00	1.30	0.45	15.35	12.00	0.06	0.06
Strd 2014	Haushalt	10.70	7.40	8.45	3.90	0.60	0.64	20.39	12.54	0.43	0.58
Strd 2015	Haushalt	9.70	7.40	8.45	3.90	0.54	1.10	19.79	12.94	-0.60	0.40
Strd 2016	Haushalt	9.40	7.25	8.60	4.00	1.30	0.45	19.75	13.00	-0.04	0.06
Grün 2014	Haushalt	18.20	14.90	8.45	3.90	0.60	0.64	27.89	20.04	0.43	0.58
Grün 2015	Haushalt	17.20	14.90	8.45	3.90	0.54	1.10	27.29	20.44	-0.60	0.40
Grün 2016	Haushalt	16.90	14.75	8.60	4.00	1.30	0.45	27.25	20.50	-0.04	0.06

Mit der Ausnahme einer leichten Senkung der Energiepreise, mussten die Tarife für Netznutzung nach oben angepasst werden (Netz Hoch und Netz Nieder). Neu wurde auch eine Grundgebühr für Energie (Fr. 2.00/mtl. pro Stromkunde) eingeführt. Die Abgaben (KEV: Kostendeckende Einspeisevergütung, SDL: Systemdienstleistungen der Swissgrid) werden vom Bund vorgegeben und von uns 1:1 übernommen.

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, den Tarifen wie auch dem bestehenden Tarifmodell zuzustimmen.

Erläuterungen zu Traktandum 5: Budget 2016

	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2015
	CHF	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Strom-Verkauf	1 746 000	1 673 860	1 527 000
Abgaben SDL/KEV	322 000	301 446	149 000
Diverse Erträge	-	10 093	-
Debitorenverluste	-4 000	-134	-4 000
Veränderung Delkredere	-	11 500	-
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2 064 000	1 996 765	1 672 000
Direkter Aufwand			
Strom-Ankauf	-1 297 000	-1 255 374	-1 142 000
Abgaben SDL/KEV	-322 000	-292 179	-149 000
Total direkter Aufwand	-1 619 000	-1 547 553	-1 291 000
Bruttoergebnis	445 000	449 212	381 000
Personalaufwand	-120 000	-97 827	-90 000
Übriger betrieblicher Aufwand			
Miete Lokal	-13 000	-13 008	-13 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-60 000	-87 442	-130 000
Sachversicherungen	-6 500	-6 343	-7 500
Verwaltungsaufwand	-112 000	-82 998	-65 000
Baurechtszinsen	-800	-950	-500
Energieberatung "1000jetzt"	-	-	-
Total übriger betrieblicher Aufwand	-192 300	-190 741	-216 000
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	132 700	160 644	75 000
Abschreibungen Sachanlagen	-60 000	-84 650	-62 000
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	72 700	75 994	13 000
Finanzertrag	500	639	2 500
Betriebsergebnis vor Steuern	73 200	76 633	15 500
Ausserordentlicher Aufwand (Initialkosten Outsourcing)	-60 000	-60 000	-
Ausserordentlicher Ertrag (Auflösung Rückstellungen)	-	-	-
Unternehmensergebnis vor Steuern	13 200	16 633	15 500
Direkte Steuern	-3 700	-7 805	-5 000
Jahresgewinn	9 500	8 828	10 500

Erläuterungen zum Budget 2016

Als Basis für das Budget 2016 dienten uns wiederum die Vorjahres-Umsätze.

Nach wie vor ist der kWh-Verbrauch unserer Industrie schwer abschätzbar. Rechneten wir im Jahr 2015 mit einem massiven Umsatzeinbruch infolge Betriebsschliessung, welche glücklicherweise nicht eintraf und uns Mehreinnahmen bei den Netzerlösen brachte, könnten für das Jahr 2016 auch wieder weniger kWh benötigt werden.

Der Personalaufwand wird mit CHF 120'000.00 budgetiert. Es ist mit Mehraufwand infolge der Übergabe an den Dienstleister zu rechnen.

Für Unterhalt, Reparaturen + Ersatz rechnen wir mit Ausgaben von CHF 60'000.00. In diesem Posten sind die jährlich wiederkehrenden Kosten (Wartungskosten für Trafostationen, Schaltposten und deren Umgebung etc.) sowie weitere anstehende Unterhaltsarbeiten enthalten.

Mit Kosten von CHF 112'000.00 rechnen wir für den Verwaltungsaufwand. Nebst den üblichen Verwaltungskosten sind die Genossenschaftsreise sowie Beratungskosten für die Übergabe an den Dienstleister enthalten.

Die Abschreibungen sind mit total CHF 60'000.00 budgetiert.

Eine weitere Tranche für Initialkosten Outsourcing des operativen Geschäftes ist unter ausserordentlichem Aufwand mit CHF 60'000.00 berücksichtigt.

Die Position Steuern figuriert mit CHF 3'700.00 im Budget. Dies ist eine Annahme und wird sich je nach steuerbarem Gewinn verändern.

Aufgrund unserer Berechnungen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresgewinn von CHF 9'500.00.

Erläuterungen zu Traktandum 6: Wahlen

Aufgrund der Auslagerung des operativen Geschäfts wird die Mitgliederzahl des Vorstands von 5-7 Mitgliedern auf neu 3-5 Mitglieder reduziert. Durch diese Umstrukturierung wird mittel- und längerfristig mit einem deutlich geringeren Arbeitsaufwand im Vorstand gerechnet, was eine Reduktion der Mitgliederzahl rechtfertigt.

Folgende bisherigen Mitglieder stehen für die Wahl nicht mehr zur Verfügung:

Marianne Häfelfinger
Annamarie Howald
Christine Lurz
Walter Pfiffner
Markus Regenass

Folgende Personen stellen sich für die Wahl der Amtsperiode 2016 – 2020 zur Verfügung:

Felix Imhof, bisher (bis zur GV 2017)
Fredy Krenger, bisher
Nathalie Steiner, neu
Filip Baechtold, neu
Ernst Häfelfinger, neu

Erläuterungen zu Traktandum 7:

Informationen über die Auslagerung des operativen Geschäfts

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 2015 erteilte die Versammlung dem Vorstand sowie der Findungskommission den Auftrag, geeignete Partner für die Erbringung der Dienstleistung des operativen Geschäfts der Elektra Itingen anzufragen. Von den 4 angefragten Partnern entschieden sich schliesslich die Elektra Sissach sowie die Elektra Baselland ein Angebot einzureichen.

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgte noch vor Weihnachten 2015. Die Einreichungsfrist, welche beide Anbietende einhielten, lief bis am 19. Februar 2016. In der Zwischenzeit fanden Briefings zur Beantwortung zahlreicher Fragen mit beiden Anbietenden statt.

Beide eingereichten Angebote erwiesen sich als sehr umfassend und komplett.

Am 7. März 2016 stellten beide Anbieter Ihre Angebote der Kommission vor und beantworteten deren Fragen. Danach hatten beide Anbieter nochmals Gelegenheit Anpassungen an ihren Angeboten vorzunehmen.

Nach reiflicher Überlegung von Vorstand und Kommission wurde der Auftrag an die Elektra Baselland in Liestal vergeben.

Zurzeit wird der Dienstleistungsvertrag ausgearbeitet, welcher voraussichtlich ab dem 1. Juli 2016 in Kraft treten wird.

Unsere Vorstandmitglieder Christine Lurz und Markus Regenass werden den neuen Vorstand sowie die EBL bis zur vollständigen Integration des operativen

Geschäfts zum Dienstleister unterstützen. Ebenso wird die Ablesung der Stromzähler im laufenden Jahr weiterhin durch Marianne und Ernst Häfelfinger durchgeführt. Diese Unterstützung wird voraussichtlich bis im April 2017 (Rechnungsabschluss 2016) abgeschlossen sein.

Erläuterungen zu Traktandum 8:

Anpassung der Statuten der Genossenschaft Elektra Itingen

Die Auslagerung des operativen Geschäfts an einen externen Dienstleister macht eine Anpassung der Statuten unumgänglich. Trotzdem mussten nur wenige Änderungen vorgenommen werden. Die wichtigsten seien hier aufgezählt:

- Anzahl der Mitglieder des Vorstandes von 5-7 auf neu 3-5
- Die Tarife (Netz und Energie) können nicht mehr von der Generalversammlung beschlossen werden
- Jahresbericht wird zu Lagebericht
- Kleinere Anpassungen bezüglich der Revision (Änderung der Praxis)
- Kleinere Anpassungen in gesetzlicher Hinsicht
- Kleinere redaktionelle Anpassungen

Aufgrund der doch zahlreichen Anpassungen liegt ein Exemplar der zu genehmigenden Statuten dieser Einladung bei. Somit können wir auf eine lückenlose Behandlung anlässlich der Versammlung verzichten.

Die Statuten wurden im Übrigen durch einen Juristen überprüft.

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, der Revision der Statuten zuzustimmen.